

Wien, 26. April 2023/RW

Presseaussendung Zum Tag des Streuobstes 2024

Standardwerk „Streuobst in Österreich“ in gedruckter Form erhältlich.

Blühendes Österreich finanziert und ermöglicht der ARGE Streuobst Österreich den Druck des Handbuches zur Streuobstkultur in Österreich.

Die österreichische Streuobstexpertin und Mitgründerin der ARGE Streuobst Österreich Katharina Varadi-Dianat hat unter Mitarbeit mehrere Kollegen und Fachexperten ein seit Jahrzehnten fehlendes Standardwerk zu Kultur, Zustand und Entwicklung des Streuobstbaus in Österreich verfasst. Durch die Finanzierung von Blühendes Österreich in Höhe von € 10.000 kann das Buch als Druckwerk vorgelegt und gestreut werden. Es kann somit in Bibliotheken an Universitäten, Fachhochschulen sowie in Büchereien und bei Fachinstitutionen im In- und Ausland verteilt werden.

„Die vorliegende Publikation füllt eine wichtige Lücke in der Wissensaufbereitung und -verbreitung zu Streuobstbau und -kultur in Österreich. Es ist ein Ergebnis sektorenübergreifender Kooperation von Partner:innen aus Biodiversität, Landwirtschaft und Obstbau sowie Blühendes Österreich. Im Namen aller Mitautoren bedanke ich mich bei allen Partner:innen.“, hält Autorin **Katharina Varadi-Dianat** fest.

„Mit unserer Finanzierung möchten wir unsere Wertschätzung für die Arbeit und das Engagement der ARGE Streuobst Österreich zum Ausdruck bringen. Seit mehreren Jahren kooperieren wir mittlerweile. Wir schätzen die ARGE Streuobst als unverzichtbare Interessensvertreterin für kleinstrukturierte Landwirtschaft in Österreich und als wichtige Brückenbauerin für Landwirtschaft und Naturschutz.“, meint **Robert Nagele**, Vorstand Blühendes Österreich und BILLA AG.

Wilder Lebensraum Streuobstwiese ist wertvoll für die Artenvielfalt

„Die Bedeutung von Streuobstwiesen für die Biodiversität ist offensichtlich. Dank ihrer einzigartigen Strukturvielfalt stellen sie einen Mikrokosmos dar, in dem Fauna und Flora auf verschiedenen Stockwerken miteinander leben. Die Vielfalt reicht von Siebenschläfer oder Bartfledermaus über gefährdete Wildbienen- und Schmetterlingsarten bis zu seltenen Orchideen – und: je älter der Streuobstbestand, desto wertvoller ist seine Leistung für die Artenvielfalt. Bisher ist es uns jedoch nicht gelungen, den Rückgang der Streuobstwiesen zu stoppen. Dieses Buch soll zur Bewusstseinsbildung

hinsichtlich des Wertes dieser einzigartigen Lebensräume beitragen“, betont **Gerald Pfiffinger**, Geschäftsführer des Umweltdachverbandes.

„Die Herausgabe dieses umfassenden Streuobst-Leitfadens zum diesjährigen Tag der Streuobstwiese ist ein weiterer wichtiger Beitrag, um das Wissen rund um Streuobst an künftige Generationen weiterzugeben“, betont **Hans Hartl**, Obmann der ARGE Streuobst.

Das Buch erschien 2023. Die Erarbeitung wurde im Rahmen der Ländlichen Entwicklung vom Landwirtschaftsministerium und der Europäischen Union finanziert. Partner war der Umweltdachverband. Die BILLA-Stiftung Blühendes Österreich hat 2023-2025 einen Schwerpunkt zu Streuobst laufen. Die Finanzierung des Buchdrucks ist Teil der Kooperation mit der ARGE Streuobst.

Streuobstwiesen sind ganz besondere Lebensräume und Naturparadiese aus Menschenhand, die nur weiterbestehen, wenn sie gepflegt und bewirtschaftet werden. Als Streuobstbau definiert die ARGE Streuobst „landschaftsprägenden extensiven Obstbau“, der in vielfältiger Form auftreten kann:

Streuobstwiesen, Obstbäume in Weingärten, Obstbäume auf Ackerflächen, markante Einzelbäume und Grenzbäume, Obstbäume am Straßenrand oder Obstalleen. Typisch für den Streuobstbau ist darüber hinaus eine bunte Vielfalt an Bäumen unterschiedlicher Sorte, Art und Geschmack.

Streuobstwiesen sind aufwändig in der Pflege und Bewirtschaftung und entsprechend wenig ertragreich für die Landwirt:innen. Von den ca. 3.000 Obstsorten in Österreich sind mittlerweile eine Vielzahl in ihrem Bestand bedroht – besonders gefährdet sind sogenannte Alte Sorten, die oft nur regional verbreitet sind. Extensive Streuobstwiesen stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs und zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas.

Streuobstkulturen sind nicht nur identitätsstiftend und landschaftsprägend, da sie stellvertretend für jahrhundertealte traditionell bewirtschaftete Kulturlandschaften stehen, sondern sie leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz – hat doch der Streuobstbau durch extensive Bewirtschaftung und lokal-regionale Verarbeitung einen sehr niedrigen CO₂-Fußabdruck.

Buchbestellung

Das Buch kann bei der ARGE Streuobst per Mail an info@argestreuobst.at bestellt werden (gegen einen Unkostenbeitrag für Versand und Postgebühren von € 5,-).

Eine (ältere) Online-Version steht zum kostenlosen Download bereit: https://argestreuobst.at/wp-content/uploads/2023/03/Streuobst-In-Oe_ErhaltenDurchPflegeNutzung_2022.pdf

Presserückfragen

Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung, Ines Lemberger,

i.lemberger@bluehendesoesterreich.at +43664 88 99 22 47

ARGE Streuobst Österreich, Obmann Hans Hartl, info@argestreuobst.at, Tel. +43-664-430 06 95

Fotos:

Gruppenbild: ©ARGE Streuobst/Hans Hartl, Johann Hartl, Obmann ARGE Streuobst Österreich, Leopold Reikersdorfer und Rainer Silber, Vorstände ARGE Streuobst Österreich, Katharina Varadi-Dianat, Buchautorin, Gerald Pfiffinger, Geschäftsführer Umweltdachverband, Ronald Würflinger, Generalsekretär Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung.

Landschaften: ©Weinfranz

Tanja Dietrich-Hübner Vorstand Blühendes Österreich, Ronald Würflinger und Robert Nagele Vorstand BILLA AG und Blühendes Österreich, ©Blühendes Österreich/Christian Hofer

ARGE Streuobst Österreich

Seit rund 25 Jahren kümmert sich die ARGE Streuobst österreichweit um die Erhaltung und Erneuerung von Streuobstbeständen. Eine Reihe namhafter Wissenschaftler und Proponenten verschiedener Institutionen sowie private Interessenten arbeiten intensiv an der Erreichung der Vereinsziele. Die ARGE Streuobst ist als gemeinnütziger Verein aufgebaut, arbeitet ehrenamtlich und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Projektförderungen. Mit der Durchführung von Veranstaltungen, der Mitwirkung in Forschungsprojekten, Herausgabe von Publikationen, der Einrichtung von Arbeitsgruppen, Erstellung von Positionspapieren zum Streuobstbau und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen erzielt die ARGE Streuobst Erfolge und gibt Aussicht auf Förderung des Streuobstbaus und der Erhaltung obstgenetischer Ressourcen. Besonders stolz ist man auf die erfolgreiche Einreichung um die Anerkennung des Status für das Immaterielle Kulturerbe „Streuobstanbau in Österreich“ der UNESCO Kommission in Österreich. Dies wird als besondere Anerkennung für die große Vielzahl an Streuobstakteuren verstanden.

www.argestreuobst.at

Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung

Die BILLA Stiftung Blühendes Österreich setzt sich für Naturschutz und Biodiversität in Österreich ein. Die Stiftung ist eine gemeinnützige Organisation, die auf der Liste der spendenbegünstigten Organisationen steht. Partnerin und Mitgründerin von Blühendes Österreich ist die Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich. Seit 2015 unterstützt Blühendes Österreich rund 300 Bäuerinnen und Bauern, Naturschutzorganisationen, Gemeinden, NGOs und zivilgesellschaftliche Initiativen, die durch eine verantwortungsvolle Landwirtschaft und wertvolle Naturschutzprojekte unsere Lebensräume, Tiere und Pflanzen schützen. Bereits 1.200 Hektar wertvolle Biotop wurden bis dato geschützt. Die Website bluehendesoesterreich.at ist die stärkste digitale Plattform für Naturtourismus und Naturcontent. Im Naturerlebnis-Portal bündelt Blühendes Österreich an die 100 Organisationen mit tausenden Naturveranstaltungen pro Jahr. Die Citizen-Science-App „Schmetterlinge Österreichs“ ist mit über 50.000 Downloads und der dazugehörigen Desktop-Version eine der größten Naturbeobachtungs-Apps im deutschsprachigen Raum.

bluehendesoesterreich.at

